



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 14. Oktober hat das neue Wintersemester begonnen und so möchte ich die Gelegenheit nutzen, alle neuen Bachelor- und Masterstudierenden an der Fakultät herzlich Willkommen zu heißen. Die Zahl der Studierenden ist in diesem Jahr mit besonders großer Spannung erwartet worden, da in Nordrhein-Westfalen der doppelte Abiturjahrgang die Schulen verlassen hat und nun an die Universitäten kommt. Für die Fakultät Raumplanung bedeutet das, dass mit über 250 neuen Bachelor-Studierenden der größte Jahrgang seit der Gründung der Fakultät die Ausbildung hier beginnt. Wir werden uns große Mühe geben, Ihnen allen die bestmögliche Qualifikation mitgeben zu können.

Herzlich begrüßen möchte ich an dieser Fakultät auch Prof. Dr. Stefan Siedentop und Dr. Gérard Hutter. Herr Siedentop hat zwischen 1988 und 1994 hier in Dortmund Raumplanung studiert. Mit der Leitung des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungs-

forschung (ILS) in Dortmund tritt er im Rahmen eines gemeinsamen Berufungsverfahrens zugleich seine Professur an der TU Dortmund an. An der Fakultät Raumplanung wird Herr Siedentop ausgewählte Lehrveranstaltungen anbieten, so dass alle Studierenden von den Forschungsarbeiten am ILS profitieren können.

Herr Hutter, ausgebildeter Volkswirt, übernimmt gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Aring die Vertretung des Faches Raumwirtschaftspolitik. Im Namen der ganzen Fakultät freue ich mich auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Siedentop und Herrn Hutter.

Ihnen wünsche ich viel Spaß mit dieser 32. Ausgabe der RP-News!

Ihr

Dekan

### Ausstellung RUHRBAN / ZWISCHENORTE im Dortmunder U

Das Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung zeigt im Rahmen des New Industries Festivals 2013 auf der ersten Etage des Dortmunder U die „Zwischenorte“ des Ruhrgebiets als die „prägenden 90%“ der Region. In einem Triolog aus Kartenstücken des Projekts „Schichten einer Region“ der TU Dortmund mit den Werken des Essener Fotografen Bernd Langmack und den dokumentarischen Kurzfilmen von Christoph Hübner begibt sich die Ausstellung auf die Suche nach Entwürfen, welche dort die Zukunft des Ruhrgebiets – zwischen Schrumpfen, Warten und Wachsen – formen.

Für die Zwischenbereiche werden stadträumliche Typen vorgestellt, Fragen nach dem Umgang mit der Bausubstanz einer schrumpfenden Region gestellt, sowie nach der damit verbundenen Wertschätzung von Gebautem und dem Freiraum. Zum Thema Wohnen sind mit Unterstützung von Prof. Dr. Benjamin Davy und seinem Lehrstuhl auch Stu-

dierende der Raumplanung mit der Analyse der Bodenwerte in der Städtereion Ruhr beteiligt. Die Ausstellung läuft bis zum 17. November 2013. Veranstaltungen und Führungen im Rahmen der Ausstellung finden Sie unter [www.staedtebauleitplanung.de](http://www.staedtebauleitplanung.de)



Die RPnews erscheinen viermal jährlich und berichten über Aktuelles aus der Fakultät Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund.

Die Newsletter sind im Internet verfügbar unter: [www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)

Herausgeber:  
Fakultät Raumplanung  
TU Dortmund  
44221 Dortmund  
Tel. (0231) 755-2284  
Fax (0231) 755-2620  
[www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)  
[news.rp@tu-dortmund.de](mailto:news.rp@tu-dortmund.de)

Redaktion: Dr. Tanja Fleischhauer  
Layout: Ulrike Märkel  
Titelbild: Uwe Grützner

Publikationen und Vorträge sind in der Online-Ausgabe verfügbar: [www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)



## RP news 32 November 2013

**Forschung**

**Wiss. Arbeiten**

**Lehre**

**Wer macht was**

**Termine**

**Publikationen**

# FORSCHUNG

## SHRINKING CITIES IN EUROPE

### Konferenz auf Zeche Zollverein



Schrumpfende Städte sind eine aktuelle und bleibende Herausforderung in vielen europäischen Ländern. Die Persistenz des Phänomens sowie die unterschiedlichen Strategien im Umgang mit ihm erfordern einen länderübergreifenden Austausch über Schrumpfung als Stadtentwicklungspfad. Dies konnte im Rahmen der Konferenz „Shrinking Cities in Europe“ am 12. und 13. September in Essen auf vielfältige Weise geschehen: in Vorträgen, Podiumsrunden, Diskussionen und bei der Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung wurden Expertise und Erfahrungen aus dreißig europäischen und außereuropäischen Ländern ausgetauscht. Neben international renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter anderem aus den USA und Japan konnten auch hochrangige Akteure aus der Politik und Gesellschaft für die Veranstaltung gewonnen werden, unter ihnen der stellvertretende Generalsekretär der OECD, Yves Leterme, und der Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, Aart de Geus. Zentrale Ergebnisse der Konferenz waren die Präsentation einer europaweiten vergleichenden Karte schrumpfender Städte, die den Verlauf und die Ursachen des demographischen Wandels in über 7.000 Städten in 36 Ländern darstellt, sowie theoretische Beiträge zu den Ursachen, Merkmalen und Folgen von Bevölkerungsrückgängen und die Präsentation von insgesamt 25 Fallstudien aus unterschiedlichen Ländern, einige davon vertiefend in der Ausstellung dokumentiert. Die Konferenz wurde vom Fachgebiet Raumordnung und Planungstheorie unter Beteiligung der OECD und der Bertelsmann Stiftung veranstaltet. Sie bildete den Abschluss der vierjährigen COST Action „Cities Regrowing Smaller“ (CIRES).

[www.shrinkingcities.eu](http://www.shrinkingcities.eu)

### Jufo Salus startet Dialog

Die Junior-Forschungsgruppe Salus (Stadt als gesunder Lebensort unabhängig von sozialer Ungleichheit), die vom Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung koordiniert wird, hat ihren transdisziplinären Dialog mit Akteurinnen und Akteuren in Dortmund und München begonnen. Im September und Oktober 2013 fanden je ein Workshop in

Dortmund und München statt, deren Ziel die Identifikation ortsspezifischer Problemlagen auf der Schnittstelle zwischen Umwelt, Gesundheit und sozialer Lage war. Zu den jeweiligen Workshops waren Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Ämter/Referate (Stadtplanung, Umwelt, Gesundheit, Soziales, Statistik), der Wohnungswirtschaft, Krankenkassen sowie Vereinen (BUND, Mieterverein, Gesundheitsladen, quartiersbezogene Vereine) geladen. In einem World-Café wurden zunächst ortsspezifische Themen identifiziert und in einer zweiten Arbeitsphase kooperativ mit den geladenen Akteurinnen und Akteuren ein Einstieg in die Indikatorenentwicklung gefunden.

In beiden Städten wurden verkehrsbedingte Lärm- und Luftbelastungen als gesundheitsrelevantes Problem, das sich sozial ungleich niederschlägt, benannt. In Dortmund wurde als besonderes Thema eine gesundheitliche Problemlage thematisiert, die aus historisch gewachsenen Gemengelage entstanden ist. In München hingegen vermuteten die Akteure, dass soziale Ungleichheit kleinräumig manifestiert ist. So wurde bemängelt, dass zum Teil in neugeplanten Quartieren sozialer Wohnungsbau in den Gebäuden angesiedelt wird, die an stark befahrene Straßen grenzen, während in der Nähe zu Parks hochpreisiger Wohnungsbau vorgesehen ist. Gleichzeitig wurde aber das Instrument der „Münchener Mischung“ als ein prinzipiell positiver Zugang diskutiert, die eine heterogene Bewohnerstruktur befördern. Es wurde eine Vielzahl weiterer Themen diskutiert wie die



Erreichbarkeit, Qualität - in München auch Quantität - von öffentlichen Frei- und insbesondere Grünflächen, Nutzungskonkurrenz, die soziale Selektivität von Beteiligung und die besondere Situation von Menschen mit Migrationshintergrund. Gemeinsam mit den Stakeholdern kam die Idee auf, dass Studierende im Rahmen ihrer Masterarbeiten die Relevanz ausgewählter Indikatoren in München oder Dortmund untersuchen könnten. Interessierte Studierende können sich gerne an die Jufo-Salus wenden.

[www.jufo-salus.de](http://www.jufo-salus.de)

### Ausstellung im Geschossbau III



Besuchen Sie die Ausstellung des Lehrstuhls Bodenpolitik, Bodenmanagement und kommunales Vermessungswesen im GB III, 1. OG! Die Überschneidungen von Bodenpolitik, Eigentum, Sozialpolitik und Menschenrechten prägen die diesjährige Ausstellung. Einige Poster zitieren aus dem Sonderheft „Exploring global social citizenship: Human rights perspectives“ der Zeitschrift International Journal of Social Welfare, das Prof. Dr. Benjamin Davy gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrike Davy und Prof. Dr. Lutz Leisering herausgegeben hat. Die Bilder sind auf Reisen von Benjamin Davy nach Irland, Nordirland, Südafrika, USA und im Ruhrgebiet entstanden. Auch in diesem Jahr zeigen sie auf der einen Seite die Schönheit, auf der anderen Seite aber auch die Mannigfaltigkeit des Raums.

[benjamin.davy@tu-dortmund.de](mailto:benjamin.davy@tu-dortmund.de)

## WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

Die Fakultät gratuliert folgenden Personen herzlich zu ihrer Dissertation!

**Nazila Keshavarz** Muslim Perspective on Park and Green Space Use in Birmingham City, United Kingdom and Aachen City, Germany – A Comparative Study

*Prof. Christa Reicher; Prof. Dr. Ingrid Breckner, HafenCity Universität Hamburg*

**Najwa Qanzuà** Promoting Sustainable Urban Regeneration in the Palestinian Traditional Quarters – Case study of Birzeit

*Prof. Christa Reicher; Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert*

**Ludger Gailing** Kulturlandschaftspolitik. Die gesellschaftliche Konstituierung von Kulturlandschaft durch Institutionen und Governance

*Prof. Dr. Hans Heinrich Blotevogel; Prof. Dr. Heide-rose Kilper, IRS, Erkner*

**Markus Egermann** Kommunale Akteure zwischen Wettbewerb und Kooperation. Zum kollektiven Handeln kommunaler Akteure in regionalen Kooperationen am Beispiel der Metropolregion Mitteldeutschland

*Prof. Dr. Thorsten Wiechmann; Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Müller, TU Dresden*

**Lars Niemann** Lokale Bildungslandschaften. Steuerung an der Schnittstelle von räumlicher und pädagogischer Entwicklung am Beispiel der Bildungslandschaft Altstadt Nord in Köln

*Prof. Christa Reicher; Prof. Dr. Thomas Coelen, Universität Siegen*

## Global Learning for Sustainable Development: Zweite Phase

Die zweite Phase der Langzeitstudie "Global Learning for Sustainable Development" hat begonnen. Der DAAD bewilligte jüngst den Folgeantrag der im Dezember 2011 gestarteten Untersuchung, in deren Mittelpunkt die Lebensläufe und Karrierewege von Absolventinnen und Absolventen internationaler Aufbaustudiengänge mit Entwicklungsländerbezug stehen. Das Projekt führt das ISPC in Kooperation mit der Hochschule Fulda durch, die zweite Phase der 12-Jahres-Studie umfasst den Zeitraum von September 2013 bis Dezember 2016. Finanziert wird die Studie aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das methodische Design der Studie greift auf qualitative und quantitative Methoden zurück: In Intensivinterviews werden ausgewählte Absolventen von vier Master-Programmen mit Entwicklungsländerbezug in regelmäßigen Abständen über ihren Karriereverlauf befragt – darunter auch Teilnehmer des SPRING-Studiengangs. Nachdem die Studierenden in der ersten Untersuchungsphase noch während des Deutschlandaufenthalts zu ihrer bisherigen Bildungs- und Berufsbiographie befragt wurden, reisen die Projektbearbeiterinnen in der nächsten Phase an die jetzigen Aufenthaltsorte der Absolventen, wo sie sie über die Integration am neuen Wohn- und Arbeitsort sowie über Chancen und Barrieren für den Wissenstransfer interviewen. Um zu ermitteln, inwiefern sich die Ergebnisse der qualitativen Fallstudien in der Gruppe aller Absolventen spiegeln, werden ergänzend quantitative Befragungen aller Teilnehmer von DAAD-geförderten Aufbaustudiengängen mit Entwicklungsländerbezug aus demselben Jahrgang durchgeführt. *katrin.gliemann@tu-dortmund.de*

## Urbanismus in der Agglomeration Ruhr im internationalen Vergleich

Das Fachgebiet Städtebau, Stadtgestaltung und Bauleitplanung startet ein zweijähriges Projekt, das sich der Urbanismusforschung im internationalen Vergleich widmet. In Kooperation mit dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum und weiteren Partnern aus der Region Ruhr werden internationale Vergleichsregionen wie die Metropolregion Kansai (Japan), die Region Detroit (USA) sowie europäische Fallstudien in Großbritannien, Benelux, Polen, Frankreich, Italien, u.a. hinsichtlich ihrer spezifischen Strukturen untersucht und gegenübergestellt.

Folgende Ziele werden dabei verfolgt:

- die Identifikation der spezifischen Strukturen der Polyzentralität,
- die Zusammenstellung der international vergleichende Themen zur Urbanismusforschung,

- der Aufbau eines Forschungsnetzwerks mit internationalen Partnern,
- eine Konzeption für ein Großprojekt mit einer internationalen Forschungsplattform.

Die Forschungsergebnisse sollen für die Bewerbung um das UNESCO-Welterbe „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ inhaltlich untermauern und wesentliche Bausteine insbesondere für die internationale Vergleichbarkeit liefern. Ebenso werden die Ergebnisse der vergleichenden Urbanismusforschung zur De-Industrialisierung, zum Strukturwandel, zu postindustriellen Landschaften und zum Umgang mit dem industriellen Erbe in die Darstellung der „Industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ einfließen. *stb.rp@tu-dortmund.de*

## The Faculty of Spatial Planning at the AESOP PhD Workshop



Annually, the Association of European Schools of Planning (AESOP) organizes an international PhD Workshop for students from member schools exclusively. This year, two PhD students and one mentor represented the Faculty of Spatial Planning Dortmund at the AESOP 2013 PhD Workshop held in Belfast, Northern Ireland from 10th to the 13th of July 2013. The workshop comprised interactive plenary sessions, mentor workshops and a field trip. Ahmad Al-Atrash (STB) and Janna Albrecht (VPL) were two out of 32 PhD students who participated at the international workshop.

They have presented their papers in small group workshops and received intensive mentor and peer feedback. Prof. Dr. Benjamin Davy acted as one of the ten mentors providing scientific support concerning research design, theoretical framework and methodology. Both, the PhD students and mentor, are glad that they have had the opportunity to participate at this workshop, develop their professional network and represent the Faculty of Spatial Planning Dortmund. *benjamin.davy@tu-dortmund.de*

## JAHRESTAGUNG Städtebauliche Denkmalpflege 2013

Mit etwa hundert Teilnehmern traf die zweite Jahrestagung der Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege am 19. September auf großes Interesse in den Kreisen der

Planer, der freien Wirtschaft, bei Kommunen, Behörden, Verbänden und Studierenden. Wie lässt sich der historische Bestand als tragfähige Ressource in die Zukunftsstrategien einbauen? Welche besonderen Chancen und Herausforderungen stellen sich in diesem Kontext für die Städtebauliche Denkmalpflege? Diese Fragen waren Anlass für die an der TU Dortmund angesiedelte „Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege“, ihre zweite Jahrestagung unter das Motto „Kulissenzauber?“ zu stellen und zu fragen, wie Stadtquartiere zukunftsfähig gestaltet werden können.

Nach der Begrüßung durch Prof. Christa Reicher für die Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege nutzte Prof. Dr. Christoph Zöpel, Minister a.D. und Mitglied des Beirats, das Podium, um auf die bedenkliche Kürzung der Mittel für den Denkmalschutz in NRW aufmerksam zu machen. In ihrem Eröffnungsvortrag bestätigte Dr. Dagmar Tille, Senatsverwaltung Berlin, dass das Thema so aktuell sei wie nie, denn die Städtebauliche Denkmalpflege weite den Blick vom Einzelobjekt zum Quartier. In dem ersten Themenblock „Erneuerung versus Gestaltsicherung?“ richtete Dr. Martin Breckenbeck, Architekturhistoriker aus Bonn, den Blick auf die oft ungeliebten Großbauten der 1970er und 1980er Jahre, die aber prägende Elemente der Stadtzentren seien.



Der zweite Themenblock „Klimaschutz versus Stadtgestalt“ widmete sich dem Spannungsfeld von Denkmalpflege und energetischen Anforderungen. Während Prof. Dr. Detlef Kurth, Hochschule Stuttgart, am Beispiel der Modellprojektes Ludwigsburg den energetischen Stadtumbau aufzeigte, hat Prof. Hansruedi Preisig aus Zürich den Umgang mit der „2000 Watt Gesellschaft“ in der Schweiz als interessantes Verfahren im Umgang mit den energetischen Herausforderungen im Bestand dargelegt. Zum Themenblock „Mit Gestaltqualität Identität wahren“ referierten Thomas Metz, Generaldirektion Kulturelles Erbe Mainz, Prof. Dr. Klaus Joachim Grigoleit, Fachgebiet Raumplanungs- und Umweltrecht der TU Dortmund, und der Jurist Wolfram Günther für das Stadtforum Leipzig. Die von dem Berliner Journalisten Dr. Jürgen Tietze moderierte, abschließende Podiumsdiskussion mit Vertretern des Wissenschaftlichen Beirats der Fachgruppe

widmete sich der essenziellen Frage, wie die Relevanz von städtebaulicher Denkmalpflege und Baukultur angemessen und zukunftsorientiert vermittelt werden könne. Der Bedarf und auch das Interesse in der breiten Bevölkerung seien groß. In der Verknüpfung mit Städtebau und städtischen Entwicklungsstrategien stehe man jedoch noch am Anfang, so das Fazit. Dies verstand die Fachgruppe als Aufforderung, das Thema weiter zu verfolgen.

[www.staedtebau-denkmalpflege.de](http://www.staedtebau-denkmalpflege.de)

## WER MACHT WAS



**Prof. Dr. Karsten Zimmermann** ist seit dem 1. Oktober Präsident der European Urban Research Association (EURA). EURA ist ein interdisziplinäres Netzwerk

im Bereich Planung und Stadtforschung und bietet viele Anknüpfungspunkte für die Forschung und das Studium an dieser Fakultät (z.B. Summerschools). EURA veranstaltet jährlich eine große Konferenz, die bewusst thematisch sehr offen ausgerichtet ist. Die nächste Konferenz „City Futures III“ findet im Juni 2014 in Paris statt und wird von Christian Lefèvre gemeinsam mit Jill Simone Gross von der amerikanischen Schwesterorganisation Urban Affairs Association (UAA) organisiert.

**Le Hai Chau Huynh** hat als DAAD-Stipendiatin aus Mitteln des BMBF-Programms „Nachhaltiges Wassermanagement“ am 1. Oktober ihre Tätigkeit als Promotionsstudentin am Fachgebiet Raumbezogene Informations- und Modellbildung aufgenommen. Sie absolvierte ein Bachelorstudium in Stadtplanung an der University of Architecture Ho Chi Minh City und einen Masterabschluss in „International Cooperation and Urban Development“ an der TU Darmstadt. Frau Le Hai Chau Huynh befasst sich mit dem Thema „Spatial opportunities and challenges to enable the water sensitive urban design into the Ho Chi Minh City's spatial urban context“.

**Dr. Wolfgang Scholz** lehrt im Rahmen seiner Associate Professur für Urban Planning im Wintersemester 2013/14 die Fächer „Planning Theory“ und „Theories and Models of Spatial Development“ an der German University of Technology (GUTech) in Muscat, Oman. Darüber hinaus wurde Dr. Wolfgang Scholz erneut für zwei Jahre in den Vorstand von Trialog e.V., Verein zur Erforschung des Planens und Bauens in Entwicklungsländern gewählt. Trialog e.V. gibt die gleichnamige einzige deutsche Zeitschrift heraus, die sich mit Planungsthemen in Entwicklungs- und Schwellenländern auseinandersetzt.

## LEHRE

### PlanerInnenTreffen (PIT) Dortmund 2013

Die Fachschaft der Fakultät Raumplanung ist in diesem Semester Gastgeberin des PlanerInnenTreffens (PIT). Vom 31. Oktober bis 4. November werden ca. 150 Studierende der Stadt-, Regional- und Raumplanung aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Dortmund zu Gast sein. Das PIT ist ein Treffen von Studierenden der deutschsprachigen Planungsstudiengänge, das zum fachlichen und persönlichen Austausch dient. Die beteiligten Universitäten und Fachhochschulen sind Berlin, Cottbus, Dortmund, Erfurt, Hamburg, Kaiserslautern, Kassel, Nürtingen, Rapperswil (CH), Weimar und Wien. Das PIT findet einmal im Semester statt, wobei sich die Austragungsorte immer abwechseln. Ursprünglich diente das PIT ausschließlich zum hochschulpolitischen Austausch der StudienrichtungsvertreterInnen. Seit dem Wintersemester 2005 gibt es den Bundesfachschaftsrat als zentrales politisches Gremium der Fachschaften der deutschsprachigen Planungsstudiengänge, in dem jede beteiligte Fachschaft mit einer Person vertreten ist.

Die Bundesfachschaftenkonferenz bietet den Rahmen für das PIT. Jeweils im Wintersemester werden hier die Vertreterinnen und Vertreter für den Bundesfachschaftsrat neu gewählt. Das PIT wurde nach und nach auch aber auch für Studierende geöffnet, die nicht hochschulpolitisch aktiv sind. Geworden ist daraus inzwischen eine viertägige Veranstaltung mit einem vielseitigen Programm, das neben den Workshops, Exkursionen und Diskussionsveranstaltungen zu für den Austragungsort aktuellen Fachthemen auch eine Stadtralley und ein vielfältiges Abendprogramm bietet. Damit ermöglicht das PIT den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von Planungsstudierenden und Lehrenden und Praktikern vor Ort.

[fs.rp@tu-dortmund.de](mailto:fs.rp@tu-dortmund.de)

### Delegation aus Brasilien an der Fakultät



Mitte September waren die Auslandskoordinatoren von sechs brasilianischen Universitäten auf Einladung des Verbindungsbüros Lateinamerika der Universitätsallianz Metropole Ruhr eine Woche lang zu Gast

an den drei Ruhrgebiets-Universitäten. Einige der Gäste hatten ausdrücklich den Wunsch geäußert, als Leuchtturm-Projekt für internationale Kooperation das SPRING-Programm an der TU Dortmund kennen zu lernen. Am 16. September stellte Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert den Gästen den Ansatz, die zentralen Elemente des Curriculums und die jahrzehntelangen Erfahrungen mit dem Studiengang SPRING vor.

Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Intensität des akademischen Austauschs auf Augenhöhe innerhalb des SPRING-Netzwerks. Zudem, so der Tenor in der Diskussion, seien Kompetenzen in der Regionalplanung von entscheidender Bedeutung für die weitere Entwicklung des Schwellenlands Brasilien. Einige der Gäste äußerten Interesse, in konkrete Gespräche über Möglichkeiten künftiger Zusammenarbeit einzutreten. In dieselbe Richtung geht das Interesse von Klaus Frey von der Bundesuniversität in Sao Paulo, der in Brasilien gerade einen Masterstudiengang in Raumplanung aufgebaut hat und im Dezember zu einem Arbeitsbesuch am ISPC erwartet wird.

[einhard.schmidt-kallert@tu-dortmund.de](mailto:einhard.schmidt-kallert@tu-dortmund.de)

### Neue SPRING-Studierende auf Exkursion in Ostdeutschland

Der SPRING-Jahrgang 2013/2014 stellt eine große internationale Gruppe mit 18 Studierenden aus 16 unterschiedlichen Nationen. Seit Anfang September sind die internationalen Studierenden aus Afrika, Asien und



Lateinamerika schon an der TU Dortmund aktiv, denn zu diesem Zeitpunkt begannen sie mit dem Deutsch-Intensivkurs. Im aktuellen Studienjahr werden 15 Stipendien durch den DAAD und zum ersten Mal ein Vollstipendium durch die Caspar Ludwig Opländer Stiftung aus Dortmund finanziert.

Unter der Leitung von Dr. Elmar Winters-Ohle führte der neue SPRING-Jahrgang Ende September eine Exkursion nach Ostdeutschland durch. Die internationalen Studierenden konnten ihre Kenntnisse über ihr Gastland in kulturträchtigen Städten wie Eisenach, Jena, Leipzig und Weimar vertiefen. Dort wurden u.a. die Spuren Johann Sebastian Bachs und Johann Wolfgang von Goethes verfolgt. Insbesondere der Besuch im 360°-Panorama „Asisi Panometer“ mit dem Thema Völkerschlacht 1813 in

# PUBLIKATIONEN

## Neuer Band in der Blauen Reihe

Ein wesentlicher Schlüssel zum Verständnis weltweit zu beobachtender räumlicher Transformationen sind die Entwicklung und der Wandel von Mobilitäten. Dies gilt für groß- und kleinräumige Bewegungen von Menschen, aber auch von Ideen, Kulturen, Dingen, Kapital, Wirtschaftsgütern und Informationen. Auch und gerade in unserer hypermobilen globalisierten Welt ist Mobilität nicht ohne Immobilität zu denken. Diese Überlegungen waren Anlass für die thematische Ausrichtung der 1. Dortmunder Konferenz Raum- und Planungsforschung: Mobilitäten und Immobilitäten.

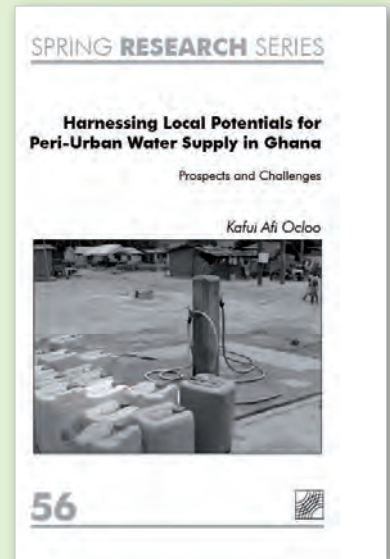


Das Buch dokumentiert einen Großteil der Beiträge zur Tagung, die im Februar 2012 von der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität Dortmund und der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Leibniz Forum für Raumwissenschaften, gemeinsam veranstaltet wurde. Die Konferenz begründet eine Folge von Tagungen, die als Plattform für die inter- und transdisziplinäre raum- und planungsbezogene Forschung dienen.

Der voluminöse Band enthält auf knapp 600 Seiten 39 Beiträge, die sich mit aktuellen Fragen rund um Mobilität und Immobilität im Kontext von Raumentwicklung und Raumplanung befassen. Die Beiträge sind in zehn Blöcke gegliedert.

- Mobilitäten und Immobilitäten
- Verkehr – Raum – Gesellschaft – Nachhaltigkeit
- Mobilität, Erreichbarkeit und soziale Exklusion
- Umzugsmobilität und Wohnstandortwahl
- Immobilien in einer mobilen Welt
- Multilokale Lebensweisen
- Migration, Transnationalisierung und Stadt
- Mobiles Kapital
- Schrumpfende Städte und Regionen
- Leisure, Landscapes and Sustainability

*Scheiner, Joachim; Blotevogel, Hans Heinrich; Frank, Susanne; Holz-Rau, Christian; Schuster, Nina (Hrsg. 2013)*  
*Mobilitäten und Immobilitäten: Menschen – Ideen – Dinge – Kulturen – Kapital.*  
*Dortmunder Beiträge zur Raumplanung 142.*  
Essen: Klartext. ISBN: 978-3-8375-0829-1  
Preis: € 49,95



## Ein neuer Band in der SPRING Research Series erschienen

Der neueste und zugleich letzte Band in der „SPRING Research Series“ ist erschienen: Es handelt sich um die Dissertation von Kafui Afi Ocloo aus Ghana mit der Titel „Harnessing Local Potentials for Peri-Urban Water Supply in Ghana – Prospects and Challenges“. Die ehemalige „Gelbe Reihe“ ist nun aufgegangen in der „Dortmund International Planning Series“, die im Essener Klartext Verlag erscheint.

*Ocloo, Kafui Afi: Harnessing Local Potentials for Peri-Urban Water Supply in Ghana.*  
*Prospects and Challenges*  
erschienen 2013, 290 S.  
Spring Research Series 56  
ISBN: 3-934525-56-3  
Preis: € 20,00

Leipzig und die Besichtigung der Gedenkstätte Buchenwald nahe Weimar waren eindrucksvolle und besondere Momente für die Studierenden. Insgesamt konnte die Exkursion den Teilnehmern Deutschland mit seiner früheren und heutigen Kultur näher bringen, natürlich diente sie auch dem gegenseitigen Kennenlernen. Die Exkursion ist Teil des Landeskunde-Kurses, der die Studierenden auf ihr Studienjahr in Dortmund vorbereitet.  
[anne.weber@tu-dortmund.de](mailto:anne.weber@tu-dortmund.de)

# TERMINE

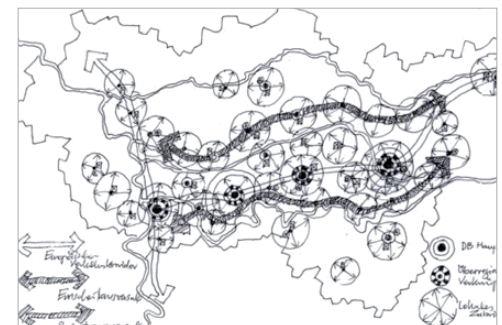
## Forschungskolloquium (FOKO)

Das FOKO informiert über neue Forschungsarbeiten an der Fakultät Raumplanung und ist ein Forum für Gastreferentinnen und -referenten. Es soll auf aktuelle Forschungsfelder hinweisen, Verknüpfungen zwischen Forschungsprojekten deutlich machen und Perspektiven der Weiterentwicklung der Raumplanung als Wissenschaft aufzeigen. Angesprochen sind Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftler der Fakultät Raumplanung und anderer Fachbereiche sowie Interessierte aus der regionalen Praxis. Referent Andreas Hübner (Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, Essen) ist zu Gast beim Forschungskolloquium am 12. Dezember und referiert ab 14:15 Uhr zum Thema „Kommunale Klimaschutzprozesse als Kern einer zukunftsfähigen Kommune - Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis“. Zwei weitere FOKO-Termine im Rahmen der Kooperation mit dem Mieterverein Dortmund und Umgebung e. V., dem Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS) und dem Fachgebiet Stadt- und Regionalsoziologie befinden sich zur Zeit in Planung. Sie werden dann auf der Homepage bekannt gegeben.  
[www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)

## RuhrLecture

Die RuhrLecture ist eine Veranstaltungsreihe, die im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund durchgeführt wird. Die RuhrLecture ist Bestandteil



des internationalen Double Degree Masterstudiengangs *Transformation of Urban Landscapes (TUL)* am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und der Vertiefungsrichtung *Transformation of Post-Industrial Regions (ToPIR)*, die im Rahmen des Masterstudiengangs Raumplanung an der TU Dortmund angeboten wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Ruhr Lecture findet immer Mittwochs in der Zeit von 18-20 Uhr am Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und an der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund statt. Das Programm finden Sie auf der Homepage.  
[www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)

## WER MACHT WAS



**Prof. Dr. Michael Roth** ehemals Lehrstuhl Landschaftsökologie und Landschaftsplanung der Fakultät Raumplanung, wurde zum 1. Oktober 2013 auf die Professur Land-

schaftsplanung, insbesondere Landschaftsinformatik an die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen berufen. Nach etwas über 7 Jahren an der TU Dortmund verlässt Michael Roth die Fakultät Raumplanung, an der er 2012 mit Auszeichnung promoviert hatte, um sich den neuen Aufgaben an der Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung in Nürtingen zu widmen.

Der Wechsel schließt sich für Michael Roth unmittelbar an eine zweimonatige Gastprofessur an der University of British Columbia in Vancouver (Kanada) an, wo er gemeinsam mit Prof. Dr. Mike Meitner zur interaktiven Landschaftsvisualisierung und digitalen Partizipation sowie zur Urbanen Landwirtschaft forschte. Der Auslandsaufenthalt in Kanada wurde zu Teilen aus dem Rudolf-Chaudoire-Forschungspreis, den Michael Roth 2012 erhielt, finanziert.



**Prof. Dr. Hans-Peter Tietz** ist im September zum neuen Leiter des International Spatial Planning Centre (ISPC) an der Fakultät Raumplanung gewählt worden.

Er dankte seinem Kollegen Prof. Dr. Einhard Schmidt-Kallert für seinen sehr erfolgreichen Einsatz für das SPRING-Netzwerk, sowie den damit verbundenen Master-Studiengang an unserer Fakultät. Herr Schmidt-Kallert hat das ISPC seit seiner Gründung 2008 geleitet und mit seinem Team die Partnerschaften im SPRING-Netzwerk mit viel Engagement ausgebaut. Vor dem Hintergrund des baldigen Ausscheidens von Herrn Schmidt-Kallert hat Herr Tietz die Leitung vorübergehend übernommen.



**Dr. Sandra Huning** nimmt im Wintersemester 2013/14 eine Gastprofessur am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin wahr. Sie lehrt dort im Bereich „Angewandte Geographie/Raumplanung“ zu den Themen Gender Mainstreaming/Diversity Management in der Planung sowie Feministische Stadtkritik.



**Lisa Waegerle** hat am 1. August im Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung in der Junior-Forschungsgruppe „Stadt als gesunder Lebensort unabhängig von sozialer Ungleichheit“

(Salus) begonnen, die durch die Fritz und Hildegard Berg-Stiftung gefördert wird. Sie forscht zu internationalen Erfahrungen von Städten in Bezug auf soziale Ungleichheit in Gesundheits- und Umweltfragen mit einem Schwerpunkt auf der Bedeutung autonom geschaffener Partizipations- und Artikulationsräume. Lisa Waegerle hat Politikwissenschaften, Soziologie und Nachhaltiges Wirtschaften an der Universität Kassel und der Universidad de Concepción, Chile studiert und Forschungsaufenthalte in Nicaragua absolviert.



**Dr. Kirsten Hackenbroch** hat nach über sechs Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Raumplanung die Fakultät verlassen. Sie arbeitet am Geographischen Institut der Universität zu Köln in der

Koordination des DFG-Schwerpunktprogramms „Megacities – Megachallenge“ an der Herausgabe einer Abschlusspublikation über das sechsjährige Forschungsprogramm.

In einem Projekt dieses Megacities-Programm promovierte Kirsten Hackenbroch im Februar 2012 zum Thema „The Spatiality of Livelihoods – Negotiations of Access to Public Space in Dhaka, Bangladesh“ am Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung der Fakultät Raumplanung. Seit Oktober ist sie nun außerdem am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Dozentin beschäftigt. Sie wird vor allem die Lehre im internationalen Masterstudiengang „Master of Environmental Governance“ ergänzen.



**Kathrina Völkner** hat für die Dissertation „Verkehrswertnahe Wertermittlung – Verfahren zur steuerlichen Bewertung von Immobilien“ den DIA (Deutsche Immobilien-Akademie) Forschungspreis für die Immobilienwirtschaft erhalten. Der Preis wurde ihr im Rahmen der EXPO REAL in München „in Anerkennung der besonderen wissenschaftlichen Leistung“ überreicht.

„in Anerkennung der besonderen wissenschaftlichen Leistung“ überreicht.

## Städtebauliches Kolloquium

Das Städtebauliche Kolloquium richtet den Fokus im Winter 2013/14 auf den Zustand und die Zukunft des Wohnens und die damit verbundenen planerischen, politischen und gestalterischen Fragen. Nicht nur in den Großstädten ist in den letzten Monaten die Diskussion über eine neue Wohnungsnot lautstark geführt worden, verbunden mit der Frage, wie bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann und welche Perspektiven die Weiterentwicklung des Bestandes bietet. Gerade die bestehenden Wohnsiedlungen erfüllen einen wichtigen Beitrag in der Quartiers- und Immobilienentwicklung, auch wenn hier vielfach ein hoher energetischer und optischer Qualifizierungsbedarf besteht. Welchen unterschiedlichen Ansprüchen muss das Wohnen in Zukunft gerecht werden? Wie sieht eine qualitätsvolle Wohnraumentwicklung aus? Welche städtebaulichen, wirtschaftlichen und energetischen Anforderungen werden an das Wohnen von morgen gestellt?

Weitere Informationen:

[www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)

**Dienstag, 12. November 2013 | 18.00 Uhr**

### **Wohnkultur im demographischen Wandel Herausforderungen und Konzepte für das Wohnen in NRW**

Kay Noell, Referatsleiter Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen und Verkehr NRW

### **Regionale Wohnungsmarktbeobachtung: zwischen Boom und Rückgang**

Ann-Kristin Häusler, NRW Bank

**Dienstag, 03. Dezember 2013 | 18.00 Uhr**

### **Neues Wohnen versus Bestandsentwicklung Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung in NRW**

Alexander Rychter, Verbandsdirektor VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen

### **Neue Wohnformen in der Stadt: Wohnprojekt KUBAai Kulturquartier Bocholt**

Ulrich Paßlick, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW, Stadtbaurat Bocholt

**Dienstag, den 21. Januar 2014 | 18.00 Uhr**

### **Handlungskonzepte für das Wohnen von morgen**

### **Handlungskonzept „Zukunft Wohnen. Düsseldorf“**

Gregor Bonin, Beigeordneter für Planen und Bauen, Stadt Düsseldorf

### **Der Wohnungsmarkt Ruhr und Konzepte für das Wohnen der Zukunft**

Dr. Dieter Kraemer, Geschäftsführer VBW Bauen und Wohnen GmbH, Bochum

# PUBLIKATIONEN

**Baumgart, Sabine (2013)** Ein Fachplan "Gesundheit"? - Ziele und Anwendungsbeispiele in einer Pilotphase in Nordrhein-Westfalen. In: UVP-report 1+2, Hamm

**Budinger, Anne (2013)** Urban Open Spaces and their Impact on Real Estate Values. In: Association of Collegiate Schools of Planning (ACSP) & Association of European Schools of Planning (AESOP) (Eds.): Planning of Resilient Cities and Regions. Book of Abstracts of the 5th AESOP/ACSP Joint Congress, Dublin, Ireland, 1154.

**Davy, Benjamin; Davy, Ulrike; Leisering, Lutz (2013)** Exploring global social citizenship: Human rights perspectives (guest editors) International Journal of Social Welfare, Volume 22, Supplement

**Davy, Benjamin; Davy, Ulrike; Leisering, Lutz (2013)** The global, the social and rights. In: International Journal of Social Welfare, Volume 22, Supplement 1: 1 -14

**Davy, Benjamin; Pellissery, Sony (2013)** The citizenship promise (un)fulfilled: The right to housing in informal settings. In: International Journal of Social Welfare, Volume 22, Supplement 1: 68 -84

**Davy, Benjamin (2013)** Do planners have heroes? In: Izabela Mironowicz (editor) AESOP Yearbook Silver Jubilee. Wrocław: Association of European Schools of Planning Secretariat General: 274-281

**Gravert, Andreas; Wiechmann, Thorsten (2013)** Climate Change Adaptation of Urban Planning in the City Region of HCMC Final Project Report: 39p.

**Gravert, Andreas (2013)** Regionalplanung im Metropolraum Ho Chi Minh City. Herausforderungen und Perspektiven. In: Ho Chi Minh MEGACity. Pazifik Forum 14: 235-258

**Greiving, Stefan; Glade, Thomas (2013)** Risk Governance. In: Bobrowsky, P. T. (Hrsg.): Encyclopedia of Natural Hazards: 804-806.

**Greiving, Stefan; Schmidt-Thomé, Philipp (2013)** Land use planning. In: Bobrowsky, P. T. (Hrsg.): Encyclopedia of Natural Hazards: 616-622.

**Greiving, Stefan; Schmidt-Thomé, Philipp; Davoudi, Simin; Peltonen, Lasse; Sprague, Teresa (2013)** Implications for territorial development and challenges for the territorial cohesion of the European Union. In: Schmidt-Thomé, P., Greiving, S., (Hrsg.): European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell: 295-322.

**Greiving, Stefan; Birkmann, Jörn; Diehl, Joachim (2013)** Klimaanpassung als Handlungsfeld für die Raumentwicklung - vertiefend diskutiert am Beispiel Hochwasserrisikomanagement. In: Baumgart, S., Terfrüchte, T. (Hrsg.): Zukunft der Regionalplanung in Nordrhein-Westfalen. Arbeitsberichte der ARL 6. Hannover: 67-75.

**Greiving, Stefan; Rüdiger, Andrea (2013)** Post Oil City - klimagerechte Stadtentwicklung und Energiekonzepte. In: Kummer, K.; Frankenberger, J.; Kötter, T. (Hrsg.) Das deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen 2014, Wichmann

**Gruehn, Dietwald (2013)** Planning of Rural Settlements in Germany: Juridical, Methodological and Environmental Aspects In: Ögdül, H. [Ed.]: Kırsal Alan Planlaması Tartışmaları 1999-2009 (Discussions on Rural Planning 1999-2009). Mimar Sinan Güzel Sanatlar Üniversitesi, İstanbul: 44-54

**Gruehn, Dietwald (2013)** Paradigm Shift in the Ruhr Region: From Industry to Innovation - From Grey to Green In: КИЇВСЬКИЙ ГЕОГРАФІЧНИЙ ЦОРИЦНИК (Kyiv Geographic Almanac) ВИПУСК 8: 26-31.

**Gruehn, Dietwald (2013)** Development of Creative Industries in Germany and the Role of Science and Technology Parks. In: UNESCO-WTA International Training Workshop, R&BD 3.0: Science and Technology Parks in the Creative Economy, Daejeon Metropolitan City, Republic of Korea: 109-118.

**Gruehn, Dietwald (2013)** Challenges of strategies for adaptation on climate change In: Planning Education for Iraq - German and Iraqi Planners in Dialogue. Dortmund International Planning Series 60: 151-157

**Gruehn, Dietwald (2013)** Importance of Visual Landscape Quality in the Context of Economic, Environmental, and Social Dynamics. In: Scheiner, J., Blotvogel, H.-H., Frank, S., Holz-Rau, C. & Schuster, N. [Eds.]: Mobilitäten und Immobilitäten. Menschen - Ideen - Dinge - Kulturen - Kapital. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung 142: 549-558.

**Gruehn, Dietwald (2013)** Germany Goes Green - Innovations towards a Sustainable Regional Development In: World Technopolis Review 1 (4): 230-239

**Gruehn, Dietwald; Budinger, Anne (2013)** Grünflächen und Freiräume als Einflussfaktoren für den Wert von Grundstücken und Immobilien in deutschen Groß- und Mittelstädten In: ZdW Bay 103 (3): 118-119

**Gruehn, S.; Diekmann, M.; Bertram, S.; Gruehn, D.; Budinger, A.; Roth, M. (2013)** Naturerlebnismöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Stadt - Ergebnisse der empirischen Untersuchung. In: 2. Zwischenbericht des von der Dr. Gustav Bauckloh-Stiftung Dortmund geförderten Forschungsprojektes „Naturschutz in der Stadt“. LLP-report 028. Dortmund: 135 S.

**Kolocek, Michael (2013)** The Human Right to Housing in the 27 Member States of the European Union. In: European Journal of Homelessness, Vol. 7, No. 1, 135-154

**Lindner, Christian; Greiving, Stefan (2013)** Climate change exposure assessment of European regions. In: Schmidt-Thomé, P., Greiving, S. (Hrsg.): European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell: 31-50.

**Lückenkötter, Johannes; Lindner, Christian; Flex, Florian; Greiving, Stefan (2013)** Physical, environmental, social and cultural impacts of climate change of Europe's regions. In: Schmidt-Thomé, P., Greiving, S. (Hrsg.): European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell: 51-94.

**Lückenkötter, Johannes; Lindner, Christian; Greiving, Stefan (2013)** Overall impact and vulnerability to climate change

in Europe. In: Schmidt-Thomé, P., Greiving, S., (Hrsg.): European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell: 147-170.

**Lückenkötter, Johannes; Lindner, Christian; Greiving, Stefan (2013)** Methodology for an integrated climate change vulnerability assessment. In: Schmidt-Thomé, P., Greiving, S., (Hrsg.): European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell: 5-16.

**Reicher, Christa (2013)** Nachhaltige Ästhetik im Städtebau - oder: Weshalb wir eine urbane Ästhetik brauchen. In: Informationes Theologiae Europae, Frankfurt am Main: 39-154

**Reicher, Christa (2013)** Das (Stadt)Quartier. Vom Umgang mit dem gebauten Raum und seinen dynamischen Parametern. In: Deffner; Meisel (Hg.): StadtQuartiere: 197-210

**Reicher, Christa (2013)** Was erwarten wir heute von einer Innenstadt? In: Albert Drews (Hg.): Konstruktion und Rekonstruktion. Wie sollen unsere Innenstädte aussehen? Loccumer Protokoll Nr. 69/12, Rehburg-Loccum: 9-26

**Reicher, Christa (2013)** Wohnkultur und Stadtentwicklung: Ein Blick zurück und nach vorne. In: 50 Jahre ifs - Erfolgsgeschichte Wohneigentum, Berlin: 40-56

**Reicher, Christa (2013)** Die Jahrhundertchande des Städtebaus: Auch die Patchwork-Stadt und die Region können schön sein. In: Der Grosse Plan. Aktuelle Beiträge zum Städtebau, Berlin: 131-136

**Riedel, Natalie; Scheiner, Joahim; Müller, Grit; Köckler, Heike (2013)** Assessing the relationship between objective and subjective indicators of residential exposure to road traffic noise in the context of environmental justice. In: Journal of environmental planning and management: 1-24.

**Roth, Michael (2013)** Valide Landschaftsbildbewertung im Rahmen der Landschaftsplanung - Eine Frage der Partizipation! In: Naturschutz und Landschaftsplanung 45 (10/11): 335-342

**Roth, Michael (2013)** A German-American Student Workshop - Designing New Entrances for the Restored Emscher River Valley in Germany. In: American Society of Landscape Architects (ASLA) (Eds.): The Field, The Professional Landscape Architects Network - International Practice  
Online publication at: <http://thefield.asla.org/2013/09/03/a-ge>

**Roth, Michael; Gruehn, Dietwald (2013)** Using Geographical Information Systems and Digital Participatory Planning Approaches for Wind Turbine Localization in Land-Use Planning - A German Case-Study. In: Association of Collegiate Schools of Planning (ACSP) & Association of European Schools of Planning (AESOP) (Eds.): Planning for Resilient Cities and Regions. Book of Abstracts of the 5th Joint ACSP/AESOP Joint Congress, Dublin, Ireland: p. 872.

**Scheiner, Joachim (2013)** Der Pkw als knappe Ressource. Wie Frauen und Männer in Partnerschaften über ein Auto verhan-

deln und welche Rolle Mobilität und räumlicher Kontext spielen In: Berichte. Geographie und Landeskunde 87(1): 65-85

**Scheiner, Joachim (2012)** Rezension: Marcus Enoch (2012): Sustainable Transport, Mobility Management and Travel Plans. Farnham: Ashgate. In: Erdkunde 67(2): 93-195

**Scheiner, Joachim; Blotevogel, Hans-Heinrich; Frank, Susanne; Holz-Rau, Christian; Schuster, Nina (Hrsg.) (2013)** Mobilitäten und Immobilitäten: Menschen? Ideen? Dinge? Kulturen? Kapital. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung 142. Essen: Klartext. **Schmidt-Thomé, Philipp; Greiving, Stefan (2013)** Zoning. In: Bobrowsky, P. T. (Hrsg.): Encyclopedia of Natural Hazards: 1115-1116.

**Schmidt-Thomé, Philipp; Greiving, Stefan (Hrsg.) (2013)** European climate vulnerabilities and adaptation: A spatial planning perspective. Wiley & Blackwell

**Schmidt, Michael; Katzschner, Antje; Downes, Nigel; Gravert, Andreas; Burghardt, Rene; Storch, Harry et al. (2013)** Urban development, climate change and associated risks vulnerabilities and adaptation challenges for a rapidly growing megacity. In: Mieg, H.; Töpfer, K.: Institutional and Social Innovation for Sustainable Urban Development: 180-192

**Schneider, M.; Roth, M. (2013)** Licht-Landschaften. Kulturlandschaftsgestaltung durch Licht-Installationen. In: Stadt+Grün 2/2013: 47-53

**Scholz, Wolfgang; Heinrichs, Dirk (Hrsg.) (2013)** Urban Public Transport Trialog Nr. 110, Darmstadt

**Scholz, Wolfgang; Reudenbach, Lisa (2013)** Mobility and residential location of the middle class in Dar es Salaam. In: Trialog Nr. 110: Urban Public Transport, Darmstadt: 27-31

**Scholz, Wolfgang; Shedrack, Janepher; Dayaram, Tanya; Robinson, Peter (2013)** The influence of planning standards on the long term sustainability of settlements. Evidence from Dar es Salaam. In: ISOCARP Review09 Frontiers of planning: visionary futures for human settlements. Den Haag: 28-44

**Scholz, Wolfgang et al. (2013)** Development of Tourism Clusters in Aysén, Patagonia, Chile. In: Mobilitäten und Immobilitäten. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung Nr. 142. Dortmund: 533-547

**Stechow, Karsten; Gruehn, Dietwald (2013)** Open space oriented leisure mobility of distinct user groups. In: Scheiner, J., Blotevogel, H.-H., Frank, S., Holz-Rau, C. & Schuster, N. [Eds.]: Mobilitäten und Immobilitäten. Menschen - Ideen - Dinge - Kulturen - Kapital. Dortmunder Beiträge zur Raumplanung 142: 559-573

**Stechow, Karsten; Gruehn, Dietwald; Haber, Marlit (2013)** Issues and perspectives of transboundary EIA. In: Association of Collegiate Schools of Planning (ACSP) & Association of European Schools of Planning (AESOP) (Eds.): Planning for Resilient Cities

and Regions. Book of Abstracts of the 5th Joint ACSP/AESOP Joint Congress, Dublin, Ireland: 804

**Timpe, Philip; Deutsch, Matthias (2013):** Age as a determinant of residential energy demand. In: European Commission - Institute for Energy and Transport (Hrsg.): 7th International Conference on Energy Efficiency in domestic appliances and lighting (EEDAL 2013). Conference Proceedings, Coimbra

**Völkner, Kathrina (2013)** Verkehrswertnahe Wertermittlung - Verfahren zur steuerlichen Bewertung von Immobilien, Köln: Bundesanzeiger Verlag

**Wiechmann, Thorsten; Terfrüchte, Thomas (2013)** Akzeptanz regionaler Planungsprozesse und -ergebnisse; Hannover

## VORTRÄGE

**Albrecht, Janna; Döring, Lisa; Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim** A Life-Course and Inter-Generational Approach to Residential Location Choice. Joint AESOP/ACSP Congress, Dublin, 2013

**Albrecht, Janna; Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim; Döring, Lisa** Wohnstandortentscheidungen im Generationen- und Biographienansatz. Deutscher Geographentag, Passau, 2013

**Budinger, Anne** Urban Open Spaces and their Impact on Real Estate Values. AESOP/ACSP Joint Congress, Dublin, Ireland, 16.07.2013

**Davy, Benjamin:** Roundtable "Planning and Human Rights"; Planning for Resilient Cities and Regions. Joint AESOP/ACSP Congress, Dublin, 2013

**Dick, Eva; Heitkamp, Thorsten** Temporary migration and urban governance in transit cities: New challenges for affordable housing provision. SPRING Kolloquium. TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, 05.07.2013

**Dick, Eva; Heitkamp, Thorsten** Non-permanent Migration, Translocality and Transit Cities. SURP Public Lecture. University of the Philippines, School of Urban and Regional Planning, Diliman, Quezon City, 22. Februar 2013

**Döring, Lisa; Albrecht, Janna; Scheiner, Joachim; Holz-Rau, Christian** Mobility-biographies in three generations. Travel behaviour in changing times, European Transport Conference, Frankfurt, 2013

**Döring, Lisa; Albrecht, Janna; Holz-Rau, Christian; Scheiner, Joachim** Socialisation effects on mobility biographies in three generations. Nordic Geographers Meeting. Reykjavík, Iceland, 2013

**Gruehn, Dietwald** Paradigm Shift in the Ruhr Region: From Industry to Innovation - From Grey to Green. Scientific conference "Spatial Transformation Processes in Central Europe in XXI Century". Faculty of Geography, Taras Shevchenko National University of Kyiv, Kiev (Ukraine), 16 March 2013

**Gruehn, Dietwald** Nachhaltiges Landmanagement aus Sicht der Umweltplanung. Expertenworkshop "Planungswissenschaftliche Ansätze für ein nachhaltiges Landmanagement", BMBF; Berlin, 5.3.2013

**Gruehn, Dietwald** Klimaschutz und Klimaanpassung: Notwendigkeit - Herausforderungen - Standort- und Wettbewerbsvorteile. 1. Dortmunder Energiewendekongress "global - regional - lokal", Rathaus Dortmund, 13.02.2013

**Gruehn, Dietwald** Outline on Research at LLP, Dortmund University of Technology. Institute of Agricultural and Environmental Sciences, Estonian University of Life Sciences, Tartu (Estonia), 31 May 2013

**Gruehn, Dietwald** Strategic Environmental Assessment in Planning Context in Germany. Institute of Agricultural and Environmental Sciences, Estonian University of Life Sciences, Tartu (Estonia), 30 May 2013

**Gruehn, Dietwald** Landscape and Environmental Planning in Germany. Institute of Agricultural and Environmental Sciences, Estonian University of Life Sciences, Tartu (Estonia), 29 May 2013

**Gruehn, Dietwald** Regional and Urban Planning in Germany. Institute of Agricultural and Environmental Sciences, Estonian University of Life Sciences, Tartu (Estonia), 29 May 2013

**Gruehn, Dietwald** Development of Creative Industries in Germany and the Role of Science and Technology Parks. UNESCO-WTA International Training Workshop "R&BD 3.0: Science and Technology Parks in the Creative Economy. Daejeon Metropolitan City (Republic of Korea), 24.09.2013

**Heitkamp, Thorsten** Hintergründe und Konsequenzen der Wohnungsmarktkrise in Spanien. Internationalisierung der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft - Märkte, Akteure, Strategien. Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Arbeitskreis "Geographische Wohnungsmarktforschung"; in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Geographisches Institut der Universität Bonn, Bonn, 13.-14. Juni 2013

**Heitkamp, Thorsten; Dick, Eva** You can't build your way out of the crisis - the situation of affordable housing provision in South Africa. RC43 Conference 2013 "At home with the housing market"; RC43: Research Committee on Housing and the Built Environment of the International Sociological Association, Centre for Urban Studies at the University of Amsterdam, 10.-12. Juli 2013

**Heitkamp, Thorsten; Dick, Eva** When home is elsewhere: Housing policy challenges in the context of transit migration in Ghana and South Africa. RC43 Conference 2013 "At home with the housing market"; RC43: Research Committee on Housing and the Built Environment of the International Sociological Association, Centre for Urban Studies at the University of Amsterdam, 10.-12. Juli 2013



**Köckler, Heike; Flacke, Johannes** Health related inequalities in the global north and south? A framework for spatially explicit environmental justice indicators. 14th N-AERUS Conference. Enschede, Netherlands, 2013

**Kolocek, Michael** De-commodification in the Face of Land Policy and Housing. Planning for Resilient Cities and Regions. Joint AESOP/ACSP Congress, Dublin, 2013

**Kolocek, Michael** ATLAS.ti and the Human Right to Housing. Fostering Dialog on Qualitative Methods. ATLAS.ti User Conference, Berlin, 2013

**Kopec, Jakob; Thinh, Nguyen Xuan** Investigation of Land Cover Change and Land Surface Temperature for the Megacity Ho Chi Minh City using Landsat Imagery. 27th International Conference on Informatics for Environmental Protection. Universität Hamburg, 03.09.2013

**Polivka, Jan** Suburban life cycles? Approaching the spatio-temporal varieties of suburbia. A SUBURBAN REVOLUTION? An international conference on bringing the fringe to the centre of global urban research and practice. York University, Toronto, 26.09.2013

**Reicher, Christa** Die Zukunft des Wohnens in Dortmund. Die Zukunft des Wohnens in Dortmund. Oder: Ist Dortmund das bessere Köln?. Bund Deutscher Architekten, Dortmund, 18.09.2013

**Reicher, Christa; Töpfer, Klais; Sieverts, Thomas u.a.** Das Format der Internationalen Bauausstellung: Wirkungskette und Perspektive. Resümee der Stadtentwicklungspolitik in NRW auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. DASL, Fakultät Raumplanung, Harenberg Center Dortmund

**Reicher, Christa** Umsetzung der Energiewende im Ruhrgebiet. Klimaschutz im Bestand. Stadt Herten, Zeche Ewald in Herte, 20.09.2013

**Reicher, Christa** Transformation of the RUHR Region and Strategies of Urban Development. Ruhrtriennale. Jahrhunderthalle in Bochum, 31.08.2013

**Reicher, Christa; Strohmaier, Alexandra; Hesselberth, Petita** Industrial Revolution of the RUHR Region. Strategies of Experiencing Urban and Regional Space. Ruhrtriennale. Jahrhunderthalle, Bochum, 05.09.2013

**Roth, Michael; Gruehn, Dietwald** Using Geographical Information Systems and Digital Participatory – Planning Approaches for Wind Turbine Localization in Land-Use Planning A German Case-Study. AESOP/ACSP Joint Congress. Dublin (Ireland), 16.07.2013

**Roth, Michael** Internetbasierte Landschaftsbildbewertung – Methodische und technische Aspekte sowie wissenschaftliche Anforderungen, Fachhochschule Kärnten, Villach (Österreich), 22.02.2013

**Scholz, Wolfgang** Impact of planning legislation on settlement form: comparisons from Tanzania and South Africa. Colonial and postcolonial urban planning in Africa. International Planning History Society

(IPHS) & Institute of Geography and Spatial Planning - University of Lisbon, 2013

**Schulz, Frank** Stadtumbau und Stadtgestalt - Synergien für eine nachhaltige Stadtentwicklung?. 7. DokoNaRa 2013 - Internationales DoktorandInnenkolleg Nachhaltige Raumentwicklung. HCU HafenCity Universität, Hamburg, 30.08.2013

**Stechow, KarstenGruehn, Dietwald; Haber Marlit** Issues and perspectives of transboundary EIA. AESOP/ACSP Joint Congress, Dublin (Ireland), 16.07.2013

**Thinh, Nguyen Xuan; Sander, Leon; Kopec, Jakob; Mühlhnickel, Kai** Analysis of GIS data to derive characteristic properties of high-voltage overhead lines in the examples in Lower Saxony and North Rhine-Westphalia. 27th International Conference on Informatics for Environmental Protection. Universität Hamburg, Hamburg, 04.09.2013

**Timpe, Philip** Age as a determinant of residential energy demand. 7th International Conference on Energy Efficiency in domestic appliances and lighting (EEDAL 2013). European Commission - Institute for Energy and Transport, Coimbra, 2013

**Timpe, Philip; Deutsch, Matthias** Die Bedeutung von Alter, Lebensstil und demografischem Wandel. Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung. 2. Workshop für das kommunale Energieeffizienz- und Klimaschutzmanagement am 9. Juli 2013. Forschungsstelle Kommunale Energiewirtschaft, Leipzig, 2013